

## **Der letzte Schlag**

### **Tom Petty – Tod durch Herzstillstand**

Theo Dingermann und Dieter Steinhilber

20% aller Herz-Kreislauf-Todesfälle beruhen auf Plötzlichem Herztod. Unter dem Plötzlichen Herztod versteht man den natürlichen Tod durch kardiale Ursache mit vorausgehendem Bewusstseinsverlust innerhalb einer Stunde nach Symptombeginn. Definitionsgemäß sind bei bereits zuvor bestehenden Erkrankungen des Herzens Art und Zeitpunkt des Todes unerwartet. In der Regel liegt beim Herzstillstand bzw. Plötzlichen Herztod bereits eine Vorschädigung des Herzens vor. Bei 80% der Patienten liegt eine Koronarsklerose vor, bei 10-15% eine Kardiomyopathie. Genetische Ursachen sind mit 5% eher selten. Dem Plötzlichen Herztod gehen häufig ventrikuläre Tachykardien voraus, die in Kammerflimmern übergehen. Ventrikuläre Tachykardien können auch durch Medikamente ausgelöst werden, die den hERG-Kanal blockieren. Zu diesen Wirkstoffen gehören verschiedene Psychopharmaka, Cocain oder Opioide. Bei Tom Petty lag eine Überdosierung von Fentanyl vor, die offensichtlich den Herzstillstand ausgelöst hat. Im Rahmen des Vortrags werden die Faktoren und physiologischen Prozesse vorgestellt, die die Auslösung des Plötzlichen Herztods begünstigen. Ferner werden Sofortmaßnahmen vorgestellt, die im Notfall unverzüglich durchzuführen sind.